

NICCOLÒ PAGANINI - DER TEUFELSGEIGER



Unknown author „Niccolo-Paganini“, als gemeinfrei gekennzeichnet
 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Niccolo-Paganini.jpeg)

Niccolò Paganini war ein italienischer Komponist im Zeitalter der Romantik. Noch viel berühmter als für seine kompositorische Tätigkeit ist er jedoch als Geiger.

„Der Teufelsgeiger“ - so wurde er genannt, da er über scheinbar übernatürliche Fähigkeiten auf der Geige verfügte.

Geboren 1782 in Genua, erhielt Niccolò Paganini schon in frühester Kindheit Geigenunterricht von seinem Vater. Schon früh erprobte er die klanglichen Möglichkeiten der Violine und erfand neue Griffe. Mit 19 Jahren verließ der Geiger sein Elternhaus um in ganz Europa auf Konzertreise zu gehen.

Schon bald war der Mythos des Teufelsgeigers aufgebaut. Bei seinen Konzerten führte er alle Register seines Könnens vor: Doppelgriffe, Doppelflageolet, oder eine Mischung aus Bogenstrich und Pizzicato. Vieles davon wurde zu damaliger Zeit als unspielbar angesehen. Er beherrschte sein Instrument so virtuos, dass die Leute glaubten, er sei mit dem Teufel im Bunde. Seine dämonische Ausstrahlungskraft, die hagere Gestalt und sein düsteres Auftreten unterstützten dieses Bild noch zusätzlich. Zahlreiche Krankheiten machen sich auch in Paganinis Auftreten sichtbar, die Gerüchte befeuerten das Mystische zusätzlich. Paganini fahre nur mit verdunkelter Kutsche von Stadt zu Stadt, er scheue das Licht und trage selbst im Sommer Pelz, da er ständig friere.

Dies alles übte aber auch eine merkwürdige Anziehungskraft auf die Leute aus. Die Menschen strömten scharenweise zu seinen Konzerten. Der Geiger war für damalige Zeit so unglaublich reich, da seine Konzerte in kürzester Zeit ausverkauft waren. Er wurde zum Popstar seiner Zeit: Speisen, Mode oder Gebrauchsgegenstände wurden nach ihm benannt.

Neben seinen zahlreichen Auftritten war Paganini auch als Komponist tätig. Darüber hinaus wurden viele seiner Werke und Themen bereits zu seinen Lebzeiten von anderen Komponisten verarbeitet und zitiert.

1840 starb Niccolò Paganini in Nizza.

